

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Raum Stockach

Viele Zukunftspläne für das BSZ

WOCHENBLATT-Interview mit Schulleiterin Claudia Heitzer/von Simone Weiß

6. SEPTEMBER 2017

WOCHE 36
ST/AUFLAGE 12.802
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Kunstwerk: Claudia Heitzer über das BSZ Seite 3
Lebenswerk: Thomas Warndorfs sanfte Seiten Seite 3
Bauwerk: Denkmalstag öffnet verborgene Türen Seite 4
Stadt-Werk: Bürgermeister Stolz im Gespräch Seite 5
Musikwerk: Wenn Meister musizieren... Seite 8

ZUR SACHE:



Im Duett

Duett statt Duell, Schulterschluss statt Schlagabtausch, Kooperation statt Konfrontation. Wer sich vom TV-Duell zwischen Kanzlerin Angela Merkel und Kanzlerkandidat Martin Schulz eine schärfere inhaltliche Trennung zwischen CDU und SPD erhofft hatte, sah sich enttäuscht. Zu ähnlich waren die Positionen, zu zahnpräsentierte sich der Herausforderer, zu groß war das Nicken bei Statements des eigentlich politischen Gegners. Vier Jahre große Koalition mit zahlenmäßig geringer Opposition aus Linken und Grünen haben ihre Spuren hinterlassen. So wurde eine wichtige Chance verpasst, den Wähler für eine Partei oder eine Wahlentscheidung überhaupt zu gewinnen. Und das ist schade und schädlich! Simone Weiß weiss@wochenblatt.net



Claudia Heitzer, die neue Schulleiterin des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ), erläuterte im WOCHENBLATT-Interview ihre schulischen Pläne.

sub-Bild: sw

Das WOCHENBLATT sprach mit Claudia Heitzer, der neuen Leiterin des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ).

WOCHENBLATT: Frau Heitzer, Sie leben in Sipplingen – wie Ihre Vorgänger Susanne Fallier und Karl Beirer. Ist das ein Einstellungskriterium für eine Leitungsfunktion am BSZ?

Claudia Heitzer: Vielleicht ein heimliches! Sipplingen ist eben ein progressiver Ort. Nein, im Ernst, dies ist wohl eher Zufall. Für mich ist es mit Blick auf die Anfahrt optimal. Ich kann nun wieder mit dem Rad zur Arbeit radeln und das ist viel Wert.

WOCHENBLATT: Zuvor hatten Sie einen weiten Anfahrtsweg. Sie waren am Landesinstitut für Schulentwicklung in Stutt-

gart tätig. Sind Sie froh, wieder an der Basis und direkt bei den Schülern zu sein?

Claudia Heitzer: Auf jeden Fall. Es ist natürlich ein ganz anderes Arbeiten. Zuvor war ich viel im Land unterwegs und habe die Schulen vor Ort besucht. Jetzt bin ich an einer einzigen Schule mit einem sehr hohen Niveau, wo es nun gilt, die Qualität zu fördern und wo noch möglich auszubauen.

WOCHENBLATT: Hat dieses Niveau durch die Vakanz in der Schulleitung gelitten? Nach der Verabschiedung des langjährigen Leiters Karl Beirer in den Ruhestand hatte dessen Nachfolgerin Susanne Fallier die Stelle ja aus gesundheitlichen Gründen zur Mitte des letz-

ten Schuljahres aufgegeben.

Claudia Heitzer: Nein, das hat der Schule nicht geschadet. Der kommissarische Leiter Michael Butsch und das gesamte Team haben eine hervorragende Arbeit geleistet und die Schule bestens geführt.

WOCHENBLATT: Was wollen Sie für Erhalt und Ausbau dieses hohen Niveaus tun?

Claudia Heitzer: Die Schule ist sehr gut aufgestellt, und es weht hier ein ganz bestimmter Geist, immer vorne mit dabei zu sein und zu den Besten zu gehören. Daher werde ich mir die Prozesse anschauen und, nur wo es angebracht ist, an Optimierungen arbeiten. Ich möchte beobachten und hinschauen, wo Ideen sind und

was weiter verbessert werden könnte. Aber was gut läuft, werden wir beibehalten.

WOCHENBLATT: Zum BSZ gehört auch der »Karrieretag« am Freitag, 23. Februar 2018?

Claudia Heitzer: Der bleibt auch. Denn ich kann mir das BSZ nicht ohne den »Karrieretag« vorstellen. Dafür ist die Schule bekannt, das ist ein wichtiges Erkennungsmerkmal und Marketinginstrument. 2018 planen wir lediglich ein paar Neuerungen. So wollen wir das Arbeiten mit Tablets im Unterricht vorstellen, unsere Bildungsziele präsentieren, und die Schüler und Schülerinnen stärker in die Organisation wie Gestaltung mit einbinden. Für die grundsätzliche Organisati-

on bildet sich eine Task Force aus Kolleginnen und Kollegen.

WOCHENBLATT: Ein Vorzeigebildungsgang am BSZ ist das Wirtschaftsgymnasium (WG). Wie sind die Anmeldezahlen?

Claudia Heitzer: Die Anmeldezahlen sind sehr gut. Wir werden wieder zweizügig mit 22 Schülern pro Klasse ins neue Schuljahr starten. Schade finde ich nur, dass Französisch nicht mehr so beliebt ist, Spanisch ist da mehr gefragt. Dabei befinden wir uns in der Nähe zur französischsprachigen Schweiz, das BSZ hat eine Schulpartnerschaft mit einer Schule im Elsass, und es gibt zahlreiche wirtschaftliche Verflechtungen mit dem Nachbarland. **Fortsetzung auf Seite 3.**

Stockach

Es ist noch Suppe da

Die Pfarrgemeinde St. Oswald und der Caritasverband Singen-Hegau e.V. öffnen am Sonntag, 24. September, ab 11.30 Uhr die Suppenküchentüren. Die Veranstalter möchten damit Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende und Alleinerziehende und ihre Kinder erreichen. Es wird ein reichhaltiges Mittagessen angeboten. Salat- und Kuchen Spenden können am Sonntag, 24. September, zwischen 10 und 11.15 Uhr im Pallottiheim in der Pfarrstraße 3 in Stockach abgegeben werden. redaktion@wochenblatt.net

Stockach/Wahlwies

Wasser wieder gut Abkochverbot aufgehoben

Die Entwarnung kam am Freitagnachmittag, 1. September: Die Stadtwerke Stockach teilten in einem Presstext mit, dass das Abkochgebot für Trinkwasser in Wahlwies wieder aufgehoben werden kann. Wegen bakterieller Verunreinigungen waren Vorsichtsmaßnahmen anberaumt worden. Und: »Die Stadtwerke weisen der Vollständigkeit halber darauf hin, dass in den restlichen Beprobungen, die am 21. August 2017 im gesamten Versorgungsgebiet (Kernstadt Stockach und alle Ortsteile) durchge-

führt wurden, eine einwandfreie Trinkwasserqualität nachgewiesen werden konnte.«

In Wahlwies hatte das Gesundheitsamt das Abkochgebot für Trinkwasser am Freitag, 1. September, außer Kraft gesetzt. Reinigungs- und Spülmaßnahmen sowie eine Chlorung hatten laut Stadtwerken Wirkung gezeigt, so dass keine Keime im Trinkwasser mehr nachgewiesen werden konnten. Das Leitungswasser könne bedenkenlos genutzt werden, so die Stadtwerke. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Zizenhausen

Spannende Höhlen

Sie wurden von Menschenhand in den Sandstein gegraben: Schon allein das macht die Höhlenhöhlen oberhalb von Zizenhausen zu einem spannenden Ort. Das Umweltzentrum Stockach lädt am Freitag, 15. September, um 16 Uhr zu einer Wanderung dorthin ein. Treffpunkt ist am Parkplatz Berliner Siedlung, die Leitung liegt bei »UZ«-Chefin Sabrina Molkenhuth, und festes Schuhwerk und eine Taschenlampe sollten mitgebracht werden. Anmeldung und Infos beim »UZ« unter 07711/49 99 oder info@uz-stockach.de.

LETZTE MELDUNG

Noch ein Duell der Kandidaten

Wer noch nicht weiß, wo er bei der Bundestagswahl am Sonntag, 24. September, sein Kreuz machen soll oder wer seine Wahlentscheidung überprüfen möchte, hat dazu am Donnerstag, 7. September, Gelegenheit. Dann werden sich auf Einladung der Kolpingsfamilie und der evangelischen Erwachsenenbildung die Bundestagskandidaten im Rahmen einer Podiumsdiskussion vorstellen. Von 20 bis gegen 22 Uhr sind die Bewerber ins Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach eingeladen. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

- Anzeige -

Einfach mal!
Den alten Diesel-Pkw abgeben und bis zu 7.000 € Wechselprämie* für Ihren neuen Renault sichern.

Autoshaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autoshaus-blender.de

*Bis zu 7.000 € Wechselprämie je nach Modell bei Kauf eines neuen Renault gemäß Bedingungen.

Raum Stockach

25 JAHRE FSG

Und es funktioniert doch! Spielgemeinschaften aus Vereinen können auch Erfolgsgeschichten sein: Das beweist die Fußballspielgemeinschaft Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell seit 25 Jahren. Und dieses Vierteljahrhundert FSG feiert sie am 8. und 9. September. Wie? Das steht auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten.

ALDI SÜD

Stockach

EIN MEHR AN SCHULE

Für viele Schüler ist der erste Schultag kein Grund zum Jubeln. Doch Kinder und Jugendliche des »Schulverbunds Nellenburg« in Stockach freuen sich: Der Erweiterungsbau an der Realschule mit Mensa wurde fertig gestellt. Und die Schüler werden mit ins Boot geholt. Wie? Das lesen Sie auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten.

Vortrag in Singen Die., 12. September Testamente von A – Z

Erbrechtsanwältin Thanner gibt einen Überblick über Testamente für alle Lebenslagen. Verständlich und ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum,
Zelgstr. 4
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.

SCHINDLER
Höllturmstrasse 5
78115 Radolfzell
Tel. 07732 - 93 89 + 24
www.ruby-erbrecht.de

- Anzeige -

Gaienhofen

Witziger Bodensee

Schluss mit lustig: Bei der Saisonabschlussfahrt der Hörifähre »MS Seestern« am 10. Oktober gibt Wolfgang Drobeg Weisheiten über das bunte Treiben auf dem Bodensee zum Besten. Die lustige Seefahrt startet um 18 Uhr am Steg Gaienhofen und um 18.10 Uhr am Steg Steckborn. Anmeldungen beim Kultur- und Gästebüro, Im Kohlgarten 2, 78343 Gaienhofen, unter der Telefonnummer 07735/9999-123, info@gaienhofen.de oder unter www.gaienhofen.de

Radolfzell

Gute Gespräche

Wer mag das schon - im Gespräch nicht verstanden zu werden? Wer macht sich gerne im Nachhinein Vorwürfe, sich nicht durchgesetzt zu haben? Zum Thema »Führen Sie Gespräche oder werden Sie geführt?« gibt es Infos beim Netzwerk.persönlichkeit.bildung e. V. am Donnerstag, 21. September. Alles kostenfrei in Radolfzell in der Otto-Blesch-Straße 5/2 um 18.30 Uhr. Anmeldungen und mehr Informationen dazu gibt es unter der Telefonnummer 07732 / 94 31 37.

Radolfzell

Unterstützung für den Tafelladen Aktionsgemeinschaft Radolfzell überbringt Spende

Die Freude stand dem Team des Radolfzeller Tafelladens ins Gesicht geschrieben, als ihnen Peter Zinsmaier und Barbara Burchardt von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell zwei Schecks in Höhe von insgesamt 1.726 Euro überreichten. 700 Euro davon waren zusammengekommen beim Entenrennen am Erlebnisamstag. Dort sind dieses Jahr insgesamt 1.400 Enten an den Start gegangen. 50 Cent pro Ente spendet die Aktionsgemeinschaft traditionell für einen guten Zweck. Der Rest der Spendensumme kam zudem durch den Verkauf der Paddel, die früher an den Erlebnisamstagen die Innenstadt zierten, zustande.

»Wir hätten nicht gedacht, dass so eine große Summe durch den Verkauf der Paddel zustande kommt. Umso mehr freuen wir uns, dass wir den Tafelladen jetzt mit einer so großen Spende unterstützen können«, betonte Peter Zinsmaier, der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft. Hildegard Gallenschütz, die Leiterin des Tafelladens, zeigte sich ebenfalls



Bei der Spendenübergabe freute sich Hildegard Gallenschütz (2. v.r.) gemeinsam mit dem Team des Tafelladens und Peter Zinsmaier (4. v.l.) und Barbara Burchardt (1. v.r.) von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell.

swb-Bild: dh

hocherfreut über die Spende. Schließlich sei die Ware momentan ohnehin knapp. Zwischen 50 und 60 Personen kaufen im Tafelladen regelmäßig ein. Sie müssen nachweisen, dass sie auch wirklich bedürftig sind. »Einen ganz kleinen Obolus müssen die Kunden beim Einkauf entrichten,

schließlich sollen sie nicht das Gefühl haben, sie bekämen ein Almosen«, erklärte Hildegard Gallenschütz bei der Spendenübergabe. Angeboten werden in den Tafelläden Lebensmittel, die noch gut, aber nicht für den regulären Verkauf geeignet sind. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Liggeringen/Bodman

Sperrung wegen Sanierung

Der Kreis Konstanz saniert die Fahrbahn und die Entwässerung der Kreisstraße 6100 zwischen Liggeringen und Bodman. Aufgrund dieser Arbeiten muss die K 6100 von Dienstag, 12. September, bis Freitag, 15. September, sowie am Montag, 18. September, und voraussichtlich Dienstag, 19. September, gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über Güttingen. redaktion@wochenblatt.net

Orsingen-Nenzingen

Gefährliche Aktion

Ein Ermittlungsverfahren wurde gegen einen bislang unbekannten Täter eingeleitet, der am Samstag, 2. September, zwischen 9.45 und 10 Uhr einen Stein von einer Brücke auf die A 98 geworfen hat. Der Stein traf auf die Frontscheibe eines auf der Autobahn von Singen Richtung Stockach fahrenden Pkws. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. redaktion@wochenblatt.net



fit im Sommer Putenschnitzel mager und eiweißreich, auch als Geschnetzeltes für Salatstreifen 100 g € 1,19	der Klassiker für Grillen Kotelett vom Schwein saftig und mager 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweinefilet auch als Medaillon, Zartes für Pfanne und Grill 100 g € 1,69
herzhaft deftig Landjäger weich oder fest pro Paar € 1,20	einfach lecker Zitronenpfefferbraten, Zigeunerbraten, Schweinebraten ganz mager 100 g € 1,59	Klassiker aus dem Wurstkessel Servelat oder Schublinge mit Kümmel, auch für den Grill 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Teufelssalat pikant angemacht 100 g € 1,39	die mögen alle Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,39	für den Grill Bauernbratwürste frisch oder geräuchert 100 g € 1,19



Kleinanzeigenannahme

für das WOCHENBLATT im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V.i.S.d.L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**

Unser Programm zur Bundestagswahl

Beschlossen auf dem Bundesparteitag
in Köln am 22./23. April 2017

afd.de

Deutschland ist aufgrund seiner geografischen Lage, seiner Geschichte, Bevölkerung und dichten Besiedelung kein klassisches Einwanderungsland.

Es ist notwendig, zwischen politisch Verfolgten und Kriegsflüchtlingen einerseits und irregulären Migranten andererseits zu unterscheiden. Die AfD setzt sich daher unter anderem für die Umsetzung folgender Maßnahmen ein: Keine irreguläre Einwanderung über das Asylrecht. Konsequente Rückführung - Schluss mit Fehlanreizen und falscher Nachsicht.

Keine direkte Einwanderung in die Sozialsysteme Maßvolle, gesetzlich geregelte Einwanderung aus Drittstaaten nach qualitativen Kriterien.

Integration ist mehr als nur Deutsch lernen.

Keine doppelte Staatsangehörigkeit!

Erst- und Zweitstimme für die AfD!!!

www.afd.de/wahlprogramm

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

herzhafte Bierwurst
fein geschnitten / als Kugel / als Portionswurstchen oder als Bierwurstfleischkäse mit Pistazien
100 g 1,10

Fleischkäse
fein geschnitten oder als Vesperscheibe
100 g 0,95

Käseknacker
mild geräuchert / warm oder kalt - immer ein Genuss
100 g 1,10

Thüringer Rotwurst
mit viel magerem Schinken, im Natur- oder Kunstdarm
100 g 1,10

Cordon bleu vom Schwein
bratfertig gefüllt und paniert / mit delikatem Schinken und Emmentaler Käse
100 g 1,00

Schäufele
mild geräuchert und gesalzen
100 g 0,98

Hackfleisch
gemischt oder nur Rind / Schwein möglich
100 g 0,78

ganzes Hähnchen
funktioniert Ihr Ofen noch?
100 g 0,48



Stockach

Motiviert in den Wahlkampf

Mit seiner Bewerbung in letzter Minute leitete er einen Turbo-Wahlkampf ein: Peter Adrian Gäng aus Singen ist neben Amtsinhaber Rainer Stolz der zweite Bewerber für die Bürgermeisterwahl am Sonntag, 24. September, in Stockach, die zusammen mit der Bundestagswahl durchgeführt wird. Und laut einer Pressemitteilung des Herausforderers geht er den Wahlkampf engagiert an: »Hoch motiviert startet das Team rund um Bürgermeisterkandidat Peter Adrian Gäng in die heiße Wahlkampfphase in Stockach.« Mit einem voll gepackten Terminkalender wolle der Herausforderer die Menschen in der Stadt und in den Ortsteilen aufsuchen, um sich die Sorgen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger anzuhören. Erreicht werden sollen laut der Medieninfo die Einwohner zudem auf digitalem Weg via Facebook und der Homepage des Kandidaten sowie an Wahlkampfständen und örtlichen Terminen. Folgende Termine gibt Peter Adrian Gäng im Presstext bekannt: Donnerstag, 7. September, um 18 Uhr: Mahlspeuren im Tal und Seefingen; Montag, 18. September, um 18 Uhr: Werner- und Erika-Messmer-Haus in Espasingen.

Mehr zu dem Stockacher Bürgermeisterkandidaten steht auch im Internet unter der Adresse www.peter-adrian-gaeng.de.

Raum Stockach

Mit viel Herzblut

WOCHENBLATT-Interview mit Claudia Heitzer vom BSZ Stockach



Die neue Leiterin des Stockacher Berufsschulzentrums: Claudia Heitzer. swb-Bild: sw

Fortsetzung von Seite 1. Das WOCHENBLATT sprach mit Claudia Heitzer, der neuen Leiterin des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ).

WOCHENBLATT: Das Berufsschulzentrum Radolfzell wurde für viel Geld umgebaut, das Berufsschulzentrum in Konstanz soll auch aufgewertet werden. Muss um den BSZ-Standort Stockach gefürchtet werden?

Claudia Heitzer: Das denke ich nicht, und falls je Gespräche aufkommen sollten in diese Richtung, werde ich bis zu meinem letzten Blutstropfen dafür kämpfen, dass das nicht passiert. Das BSZ hat eine Bedeutung in der Region und kann mit ausgezeichnetem Pädagogik, hoher Qualität und besonderen Profilen im internationalen Bereich auftrumpfen. Das gilt es zu bewahren. Die Grundstufe Metall mussten wir zum neuen Schuljahr an die Berufsschule in Radolfzell leider abgeben. Daher wollen wir mittel- bis langfristig darauf hinarbeiten, dass wir die klassische Berufsschule, sprich die duale Ausbildung, anderweitig stärken. Auch können wir uns ein neues berufliches Gymnasium neben dem WG/WGI vorstellen, doch das ist momentan Zukunftsmusik.

WOCHENBLATT: Kann das BSZ auch pädagogisch etwas für den Erhalt des Standortes Stockach tun?

Claudia Heitzer: Ich denke, das BSZ Stockach ist schon ein Kompetenzzentrum in der be-

sonderen Förderung seiner Schülerschaft, nicht nur hinsichtlich der Leistungssteigerung. Eine Herzengesehtheit ist allen Beteiligten, den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch ihre Persönlichkeit zu stärken. Die Betriebe als spätere Arbeitgeber erwarten Belastbarkeit, Flexibilität und die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen. Das Hüpfen von einer abgebrochenen Ausbildung zur nächsten stärkt weder das Selbstbewusstsein, noch die

Einstellungschancen der Jugendlichen. Daher müssen wir ihnen beibringen, sich auch einmal durchzubeißen und nicht beim kleinsten Widerstand aufzugeben. Kritik vom Chef wird oft gleich als pauschale Verurteilung der Person empfunden. Dahinter steckt vielleicht auch Unsicherheit. Daher ist es unser Anliegen, die jungen Menschen so aufzubauen, dass sie ihre Potenziale und Grenzen erkennen und das Selbstbewusstsein entwickeln, ihre Stärken realistisch wahrzunehmen und ihre Schwächen als Anlass zum Lernen zu nehmen und nicht als Gesamtkritik ihrer Person zu verstehen. Für das Vermitteln dieser Fähigkeiten sind wir mit unserer Beratungslehrerin und dem Team aus Jugendberufshelfern und Schulsozialarbeiterinnen um Frank Spellenberg gut aufgestellt. Grundlegende Basis hierfür ist auch diese persönliche Haltung der Lehrkräfte am BSZ. Wünschenswert wäre eine Schulpsychologin, die zumindest an zwei bis drei Tagen in die Schule eingebunden ist. Denn die Jugendlichen heute sind anders als vor 50 Jahren.

WOCHENBLATT: Das Spektrum am BSZ reicht ja von Klassen mit Flüchtlingen ohne Deutschkenntnisse über Berufskollegien bis hin zum Wirtschaftsgymnasium. Ist diese Bandbreite noch zeitgemäß?

Claudia Heitzer: Das ist sehr zeitgemäß. In Zeiten, in denen über die Konzentrierung und

Zusammenlegung von Schulen an wenigen Orten diskutiert wird, und gleichzeitig über die Einführung einer Oberstufe an Gemeinschaftsschulen, und damit die Konkurrenz im System fragwürdigerweise erhöht wird, obwohl angeblich die Schülerzahlen zurückgehen, vermitteln die beruflichen Schulen vor Ort wichtige Kompetenzen und haben sehr gut aufgestellte gymnasiale Oberstufen. Dazu bedienen die beruflichen Schulen mit ihrer Vielfalt die notwendige Fachkräfte-Ausbildung. Gerade die Bandbreite garantiert Durchlässigkeit, eine besondere Förderung, berufliche Perspektiven, praxisbezogene Ausbildung sowie klassen- und schulartübergreifende Projekte.

WOCHENBLATT: Eines dieser Projekte ist »SchulArt«, die Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen, auch bildenden Künstlern. Läuft diese Aktion weiter?

Claudia Heitzer: Natürlich. Dafür planen wir im kommenden Schuljahr eine Zusammenarbeit mit dem »Nellenburg-Gymnasium«. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums malen und zeichnen, und unsere Verfasser Texte dazu. Die Ergebnisse sollen im Rahmen einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung im Frühjahr gewürdigt werden. Vielleicht können wir auch einen externen Autor oder Autorin für die Aktion gewinnen.

Interview: Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net



► GUTE WAHL

»Choice Brand« würzt die Dünnele mit ihrem Jazz. Die Formation, die sich früher »Die Spieldose« nannte, spielt am Mittwoch, 13. September, ab 20.30 Uhr mit Einlass um 19.30 Uhr in »Renner's Besenbeiz Winkelstüble« in der Straße Im Winkel 15 in Wahlwies kernig auf. Mit Barbara Klobe, Benjamin Engel, Arpi Ketterl und Frank Denzinger.

swb-Bild: Veranstanter
redaktion@wochenblatt.net



► ROCKABILLY

Die »Kentucky Boys« und ihre wilde Bühnenshow kommen am Samstag, 16. September, in den »Kuhltur stall« nach Mühlingen. Ab 20 Uhr gibt es das klassische Rockabilly-Trio mit Kontrabass, Gitarre und Schlagzeug zu hören, das durch seine spontane, witzige Art das Publikum zu erfreuen weiß. Ein Mix aus Eigenkompositionen, dem Sound der 50er und 60er Jahre, Rhythm'n'Blues, Country, Punkrock und Indie wartet auf die Zuhörer. Mehr unter www.hottenlocherhof.de

swb-Bild: H.-J. Ploetz

Raum Stockach

Eine Fahrbahn wird gesperrt

Brücke über Aach kommt in die Jahre

Die Fahrbahn der Brücke der L194 zwischen Mahlspeuren und Stockach über die Aach muss

nungsverkehr auf dem aus dem Jahre 1870 stammenden Bauwerk nicht mehr möglich. Als

bei der letzten Prüfung festgestellten Schäden nun erneut begutachtet und aufgrund der aktuellen Situation neu bewertet. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wird die Brücke im geschädigten Bereich entlastet und die Fahrbahn von 5,60 auf nun 3,50 Meter verengt. Die Einengung der L 194 auf der Höhe des Freibads Stockach ist zunächst unbefristet: »Das Regierungspräsidium Freiburg wird jedoch zeitgleich eventuelle Verstärkungsmaßnahmen prüfen und die Planung des Neubaus angehen.«

redaktion@wochenblatt.net



Hallo Nachbar!

CDU/CSU-Fraktionschef
Volker Kauder MdB

Mo. 11. September, 19 Uhr
Bürgerhaus Adler Post Stockach

auf 3,50 Meter verengt werden. Wie das Landratsamt Konstanz mitteilt, ist damit ein Begeg-

Grund nennt die Behörde massive Brückenschäden. Brückenbauexperten haben die bereits

Raum Stockach

Im Dialog mit den Bürgern

CDU verschiebt Veranstaltung

Termingerangel bei der CDU: Wegen einer anderen Veranstaltung kann der Bürgerdialog der Christdemokraten in Zizenhausen und Hoppetenzell am Dienstag, 12. September, nicht durchgeführt werden und ent-

fällt daher. Ein neuer Termin wird gesucht und nach Rücksprache mit den Betroffenen bekannt gegeben. Eine weitere Bürgerwanderung wird durchgeführt und steht am Freitag, 15. September, in Espasingen

und Wahlwies an. Los geht es um 18 Uhr in Espasingen am Werner- und Erika-Messmer-Haus, weiter geht es in Wahlwies mit Treffpunkt am »Winkelstüble« gegen 19 Uhr. Mehr: www.cdu-stockach.de.

Raum Stockach

Seine sanfte Seite

Werke von Thomas Warndorf in der Vhs

Als Kläger des Stockacher Narrengerichts führt er eine scharfe Zunge - als Künstler bevorzugt er sanftere Farben. Thomas Warndorf weiß Worte und Pinsel gut zu führen. Was in den letzten beiden Jahren in seinem Atelier entstanden ist, präsentiert der ehemalige Stockacher Kulturamtsleiter in einer Ausstellung in den Räumen der Volkshochschule des Landkreises Konstanz in der Hauptstraße 1 in Stockach. Bis Freitag, 29. Dezember, sind »Neue Bilder«, so der Titel der Exponate, zu sehen.

Bei den Vernissagen anderer Malender hat Thomas Warndorf in der Vergangenheit gerne die Laudatio gehalten - bei seinen eigenen Werken unterlässt er das. Einführende Worte spricht am Freitag, 8. September, um 19.30 Uhr daher Jürgen Bantle, der die Arbeit des Künstlers schätzt und kennt. Die Begrüßung übernimmt der Leiter der Vhs-Hauptstelle Stockach Dr. Frank André Weigelt. Thema der Ausstellung, so beschreibt es Thomas Warndorf selbst, sind Landschaften des Bodensees und des Hegaus:



Die Region in sanfte Farben getaucht: Arbeiten von Thomas Warndorf sind in der Vhs-Hauptstelle in Stockach ab Freitag, 8. September, zu sehen.
swb-Bild: Hildegard Eble-Warndorf

»Mit Pastellkreiden, Aquarellfarben, Farbstiften und Tuschezeichnungen sind Arbeiten entstanden, die sich durch eigenständige Stimmungen und zugleich ihre farbige Pracht auszeichnen. Eine eigene Wirkung entfalten Pastellarbeiten im Format 40 mal 100 Zentimeter, die langgestreckte Uferpartien zeigen«, so der Presstext des Ausstellenden.

Vernissage von »Neue Bilder« in der Vhs-Hauptstelle in der Hauptstraße 1 in Stockach ist am Freitag, 8. September, um 19.30 Uhr. Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, montags und dienstags von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Mehr zum Thema steht auch unter www.thomaswarndorf.com.

Hohenfels



Vincent Heumann (links) und Philipp Schäfer haben sich als baden-württembergische Meister für die DM der Landschaftsgärtner in Berlin qualifiziert.

Raum Stockach

Die Pracht der Macht

»Tag des offenen Denkmals« mit geöffneten Raritäten

Das Motto ist herrlich breit gewählt und lässt somit bewusst einen riesigen Interpretationsraum. Viele Veranstalter können sich von dem Titel »Macht und Pracht« angezogen, inspiriert und angeregt fühlen – und das ist der erklärte Wunsch der Veranstalter. Sie möchten am »Tag des offenen Denkmals« am Sonntag, 10. September, möglichst viele Angebote um sich scharen. Bundesweit wurde diese Devise ausgegeben – und auch der Raum Stockach hat sich davon ansprechen lassen und ein kulturell sehr hochwertiges Programm zusammengestellt.

Bodman-Ludwigshafen trumpft mit einem seiner Schmuckstücke auf: Zum »Tag des offenen Denkmals« bietet der Burgenforscher Rudolf Martin um 15 und um 16 Uhr Führungen durch die Ruine Alt-Bodman. Sie liegt oberhalb von Bodman und ist von dem Ort nach etwa 40 Minuten Fußweg ab dem Friedhof erreichbar. Eine andere Route beginnt am Parkplatz Bodenwald, der über die K 6100 Bodman-Liggeringen zu erreichen ist. Es geht links ab, der Beschilderung ist zu folgen. Vom Parkplatz aus sind es etwa zehn Minuten Fußweg.

Orsingen-Nenzingen hat sich ebenfalls von »Macht und Pracht« anregen lassen und öffnet sein sakrales Schmuckstück für Besucher. Einblicke werden



Eine Führung durch die Pfarrkirche in Espasingen bietet Museumsleiter Johannes Waldschütz am Sonntag, 10. September, um 13 beim »Tag des offenen Denkmals« an.

in die St. Martins-Kapelle am Ortsausgang von Nenzingen in Richtung Stockach gewährt. Von 14 bis 17 Uhr ist das 2006 renovierte Gotteshaus mit dem Hochaltar mit Blättern von J. I. Wegschneider und Feuchtmayer-Figuren zu besichtigen. Auskünfte erteilt Cornelia Luff unter 07771/73 44.

Informationen zum Kriegerdenkmal in der Hauptstraße in der Oberstadt gibt es zum »Tag des offenen Denkmals« in **Stockach**. Um 16 Uhr erklären Martina Blaschka und Kreisarchivar Wolfgang Kramer Hintergründe des 1934 errichteten Denkmals mit den vier Relieftafeln auf jeder Seite. »Trauerarbeit stand bei den Gefallenen-
denkmälern, die in der NS-Zeit

errichtet wurden, nicht im Vordergrund. Sie hoben eher auf »soldatische Tugenden« wie Kampfbereitschaft oder Wehrwillen ab«, heißt es erklärend im Infolyer.

Stockachs Museumsleiter Johannes Waldschütz führt um 13 Uhr durch die Pfarrkirche in **Espasingen**. Themen sind die Geschichte der Kirche, Teile des Kirchenschatzes wie das Vortragekreuz und Kleindenkmale im Inneren. Die Saalkirche wurde in spätgotischer Zeit errichtet. Die Pracht der Macht und die Macht der Pracht wirken also durchaus anziehend – auch beim »Tag des offenen Denkmals«.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Mühlingen

Vieles rund um's Kind

Die Kommissionsherbstbörse für Kinderkleidung und -artikel in Mühlingen steht vor der Tür: Anmeldungen dafür werden nur in der Zeit von Freitag, 8., bis Sonntag, 10. September, unter der Telefonnummer 0160/90 64 11 08 von Nadine Rieger entgegengenommen, gerne auch per WhatsApp. Gesucht werden zudem Helfer, die sich bei Interesse unter der angegebenen Nummer jederzeit melden können. Die Kinderartikelbörse findet am Sonntag, 24. September, von 14 bis 15.30 Uhr in der Schloßbühnhalle in Mühlingen statt. Angeboten wird vieles rund um's Kind – Kinderbekleidung bis Größe 176, Babykleidung und Zubehör, Spielzeug, Fahrzeuge, Kindertrachtenmode, festliche Kleidung, Faschingskostüme, Schwangerschaftsbekleidung sowie Kinder- und Erwachsenenbücher. Infos zu der Börse stehen aber auch unter www.facebook.com/Muehlinger-Kinderartikelbörse.

Orsingen-Nenzingen

IGM-Senioren treffen sich

Die in der IG Metall organisierten Senioren treffen sich am Mittwoch, 13. September, um 16 Uhr in der Gaststätte »Schönenberger Hof« in der Stockacher Straße 16 in Orsingen-Nenzingen.

redaktion@wochenblatt.net

Berlin soll blühen

Die Deutsche Meisterschaft ruft

Eine große Herausforderung! Und eine starke Erfahrung! Vincent Heumann von der Firma Paul Saum Garten- und Landschaftsbau in Hohenfels tritt bei den Deutschen Meisterschaften der Landschaftsgärtner in Berlin an. Der junge Mann geht zusammen mit seinem Teamkollegen Philipp Schäfer aus Leinfelden-Echterdingen als Vertreter der baden-württembergischen Landschaftsgärtner an den Start. »Vor internationalem Publikum und Presse treffen die jungen Landschaftsgärtner auf die Landesmeister aus den anderen Bundesländern«, wird im Presetext verraten. 15 Stunden ha-

ben die Teilnehmenden an zwei Tagen Zeit, um eine vier mal vier Meter große Gartenanlage, die das gesamte landschaftsgärtnerische Spektrum abdecken soll, zu gestalten. Diese Lorbeeren haben sich die beiden Landschaftsgärtner redlich verdient. Vincent Heumann und Philipp Schäfer haben bei der Gartenschau in Bad Herrenalb den baden-württembergischen Meistertitel gewonnen und sich somit als Landesmeister für den Bundeswettbewerb bei der Internationalen Gartenschau in Berlin qualifiziert.

Mehr zum Betrieb von Vincent Heumann unter www.saum.de

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9. und 10. September 2017:
»Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melanchtonkirche.
»Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Hörspiel-Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Schlosskapelle Langenstein«: Es wird hier kein Gottesdienst gefeiert.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9. und 10. September 2017:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr heilige Messe wird gefeiert.
»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe. »Mainwangen«: Sa., 19 Uhr Sonntagsvorabendmesse.

»Hoppetenzell«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Zoznegg«: So., 9.30 Uhr hl. Messe.
»Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Seelsorgeeinheit Krebsbachthal/Hegau«:
»Eigeltingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Heudorf«: keine Messe.
»Honstetten«: keine Messe.
»Nenzingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Orsingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Rorgenwies«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Honstetten

MUSIKVEREIN HONSTETTEN
46. Herbstfest von Freitag, 8., bis Montag, 11. September, mit Schlachtplattenspezialitäten und einem abwechslungsreichen

Musikprogramm. Am Freitag, 8. September, findet eine Partynacht mit der Band »Herz-Ass« statt. Am Samstag, 9. September, folgt ein Leckerbissen der Blasmusik mit »Vlado Kumpian und seinen Musikanten«. Es gibt keinen Vorverkauf. Am Sonntag und Montag bieten Musikvereine ihr Können dar.

Mainwangen

HOBIKEX ZUNFT
Schafstallfest, Sa., 9., 18.30 Uhr, Schafstall Möll.

Mühlingen

WANDERVEREIN
Wanderhock, Do., 7.9., 20 Uhr, Birkenhütte Mühlingen.

Orsingen

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Kameradschaftsabend Fr., 8.9. Kirmberghalle.

Stockach

SCHWARZWALDVEREIN
Treffen Dienstagswanderer, Di., 12.9., 14 Uhr, Parkplatz hinter dem Amtsgericht. Info: 07771/917596.

Zizenhausen

FSG ZIZENHAUSEN-HINDELWANGEN-HOPPETENZELL
25-jähriges Bestehen der Fußballspielgemeinschaft wird am Freitag, 8., und Samstag, 9. September, mit einem Festabend, Fußballspielen und einer »FSG-Birthday-Party« am

Samstag, 9. September, um 20 Uhr in der Heidenfelshalle in Zizenhausen gefeiert. Es spielt die Band »Alpenhohl«. Eintrittskarten für die FSG-Birthday-Party am Freitag, 8. September, gibt es in der Bäckerei Harder, Metzgerei Matt und bei David Fackler unter der E-Mail-Adresse dfackler@fsg-zhi-ho.de

TV JAHN ZIZENHAUSEN

Sein Herbstfest veranstaltet der TV Jahn Zizenhausen am Sonntag, 24. September, von 10 bis 17 Uhr in der Jahnhütte auf der Schanz – mit Kulinarischem, Gemütlichkeit und Geselligkeit. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankenhaus Stockach: 07771/80330
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach, Ablaswien 8, 78333 Stockach 07771/91510
24-h-ServiceNummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienst

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
09.10.09.2017
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Beachten Sie
unsere Beilage
in dieser Ausgabe!

Apotheke
Dr. Vetter
aktiv und gesund

Apotheke | Sanitätsamt | Hohenfels
APOTHEKE DR. VETTER
Dr. Michael B. Vetter
Tuttlinger Straße 7, D-78333 Stockach
Fon 0 77 71/69 00 • Fax 69 01
www.apotheke-dr-vetter.de

Raum Stockach



CDU/CSU-Fraktionschef Volker Kauder kommt am Montag, 11. September, ins Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße nach Stockach.
swb-Bild: Tobias Koch/www.tobias.koch.de

Kauder in Stockach CDU/CSU-Fraktionschef kommt

Der Wahlkampf treibt bekannte Polit-VIPs nach Stockach: Im Vorfeld der Bundestagswahl am Sonntag, 24. September, gibt sich Volker Kauder die Ehre, Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag und in Singen aufgewachsen. Der Christdemokrat, der seit 1990 den Wahlkreis Tuttlingen in Berlin vertritt, wird am Montag, 11. September, um 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« unter der Überschrift »Hallo Nachbar« auftreten. Volker Kauder führt die 309 Mann und Frau starke Fraktion der Christdemokraten im deutschen

Parlament und ist somit der am längsten amtierende Vorsitzende, wie der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung im Presstext mitteilt: »Damit hat Volker Kauder eine entscheidende Verantwortung im Parlament – und eine zentrale Rolle in der Regierungskoalition an der Seite von Bundeskanzlerin Angela Merkel.« Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Gesprächen und einem Umtrunk, für eine musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Mehr zur Person des Christdemokraten steht im Internet unter www.volker-kauder.de

Stockach

Stimme für die Kinder Stadt feiert Weltkindertag

Den Weltkindertag nimmt die Stadt Stockach laut einer Pressemitteilung zum Anlass, ein Familienfest der Kindertageseinrichtungen der Hans-Kuony-Stadt auszurichten. Am Samstag, 16. September, soll in der Jahnhalle vor Ort ein abwechslungsreiches Programm geboten werden. Start ist um 13.30 Uhr. »Erstmals haben sich alle städtischen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen in Stockach zusammengeschlossen, um gemeinsam dieses Fest zu organisieren und zu feiern«, heißt es in dem Presstext der Stadt.

Viele Spiel- und Mitmachstationen, ein großer Infostand und ein reichhaltiges Küchenbüfett warten auf Besucher und Gäste. Für die Veranstaltung wurde die Überschrift »Den Kindern eine Stimme geben« gewählt, gleichzeitig das Motto des Weltkindertags. Bundesweit machen zahlreiche Initiativen auf die Kinderrechte der Kin-

derrechtskonventionen der Vereinten Nationen von 1989 aufmerksam, wird im Presstext verraten: »In Stockach steht vor allem der Kooperationsgedanke im Vordergrund, gemeinsam und mit den Kindern und Familien ein buntes, schönes Fest zu erleben.«

Besucher des Familienfests zum Weltkindertag am Samstag, 16. September, in Stockach erwartet vieles – nur keine Langeweile. Die hat nämlich Hausverbot. Programm gibt es von 13.30 bis 16.30 Uhr, die ganze Veranstaltung hat einen gemeinsamen Auftakt um 14 Uhr. Spielestationen und Mitmachaktionen beziehen die Besucher aktiv in das Geschehen mit ein, mit Hilfe einer Ausstellung zum Thema Kinderrechte können sich Interessierte mit der spannenden Materie auseinandersetzen und zur Entspannung und Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

»Eine absolute Ruhe wird es nicht geben«

WOCHENBLATT-Interview mit Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz

Das WOCHENBLATT sprach mit Bürgermeister Rainer Stolz vor der Sommerpause über wichtige Punkte und kommunalpolitische Anliegen.

WOCHENBLATT: Eine Frage zur Kinderbetreuung. Kann Stockach den Rechtsanspruch auf Kindergartenplätze erfüllen?

Rainer Stolz: Wir planen einen Kindergarten beim Rathaus, den wir im Baugenehmigungsverfahren haben. Im nächsten Jahr werden wir mit der Maßnahme beginnen können, und 2018/2019 wird sie wohl abgeschlossen sein. Beim Um- und Anbau des Kindergartens in Zihenhausen, der ebenfalls weitere Kapazitäten bringt, werden die Außenanlagen im Herbst fertig gestellt sein, so dass ein Bezug im Frühjahr 2018 möglich sein wird. Den Rechtsanspruch können wir nach wie vor erfüllen.

WOCHENBLATT: Für das ehemalige Hotel »Linde«, in dem auch Flüchtlinge untergebracht sind, ist eine neue Nutzung im Rahmen der Aufstellung des Bauplanes gedacht. Welche?

Rainer Stolz: Beantragt wurde ein Gebäude für betreutes Wohnen. Dies wird allerdings derzeit in Stockach an vielen Stellen



Den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz kann Stockach, auch durch die »Villa Kunterbunt« in der Richard-Wagner-Straße, laut Bürgermeister Stolz erfüllen.

len geplant und realisiert. Ich könnte mir dort, in alter Tradition, sehr gut ein Hotel vorstellen. In diese Richtung würde ich die Entwicklung gerne weiterrücken. Das wäre ein guter Standort. Der derzeitige Vertrag mit dem Landkreis für das Hotelgebäude über die Unterbringung von Flüchtlingen läuft ohnehin noch bis 2020, sodass kein Zeitdruck für die Planung besteht.

WOCHENBLATT: Sind die Klagen der Anwohner mit Blick auf die Flüchtlinge in der Ge-

meinschaftsunterkunft in der Zoznegger Straße vom Tisch?

Rainer Stolz: Wir sind, zusammen mit dem Landratsamt, stets um Lösungen, etwa durch mehr Security, bemüht und haben die Situation etwas beruhigen können. Eine absolute Ruhe wird es sicher nicht geben.

WOCHENBLATT: Wird Stockach weitere Flüchtlinge aufnehmen?

Rainer Stolz: Wenn wir in Deutschland wieder vermehrte Flüchtlingszahlen erleben, werden wir uns der gesamtgesell-

schaftlichen Aufgabe nicht entziehen können. Aber wir können diese Aufgabe sicher nicht für andere übernehmen, das geht nur vorübergehend. Wir haben in Stockach etwa 240 Personen in Gemeinschaftsunterkünften, davon in der Gemeinschaftsunterkunft Zoznegger Straße derzeit 175 Flüchtlinge und es gibt noch etwa 90, die zum Beispiel anerkannt sind und in Stockach leben.

WOCHENBLATT: Wann kommt denn der neue Discounter auf dem ZG-Gelände?

Rainer Stolz: Der Bauantrag sollte im Sommer noch eingereicht werden, damit wir den beabsichtigten vorhabenbezogenen Bebauungsplan zügig fertigstellen können. Wenn dieser dann rechtswirksam ist und die Baugenehmigung erteilt ist, kann es losgehen.

WOCHENBLATT: Braucht Stockach einen weiteren Discounter?

Rainer Stolz: Wir tun uns schwer damit, den vorhandenen Betrieben vorzuschreiben, dass sie nicht bauen dürfen. Denn diese sehen das Potential und wollen den Standort stärken. Auch unsere Bestimmungen zum Schutz des innerstädtischen Einzelhandels geben hier keine Handhabe, eine solche Flächenzunahme zu verhindern.

Interview: Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net



Der Vertrag mit dem Landkreis über die Unterbringung von Flüchtlingen im ehemaligen Hotel »Linde« (links) läuft bis 2020.
swb-Bilder: sw

Stockach



Zu einer Freundschaftswanderung trafen sich der Schwarzwaldverein Stockach und die Vereinskollegen aus Bad Bellingen, zu denen enge Kontakte gepflegt werden. 48 Wanderfreunde kamen nach Stockach, um von Meersburg aus mit 27 Einheimischen eine Wanderung auf dem Höhenweg nach Hagnau zu unternehmen. Im nächsten Jahr soll es ein Wiedersehen in Bad Bellingen geben. So wird Freundschaft auf Vereinsebene gepflegt.
swb-Bild: Schwarzwaldverein

Stockach

Eine Welt in Bildern

Ihre Welt sind ihre Bilder. Diese Aussage trifft Astrid Cecco-Aurhammer zumindest mit dem Titel ihrer Ausstellung, die ab Freitag, 22. September, im Rathaus Stockach zu sehen ist. Vernissage ist am Freitag, 22. September, um 19 Uhr mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Rainer Stolz, einer Laudatio von Dr. Günther Storch und Musik von Sebastian Kemper. Gezeigt werden unter dem Titel »Meine Bilder – meine Welt« Werke, die mit verschiedenen Materialien und Techniken hergestellt wurden.
redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach



Stadtwerke-Chef Jürgen Fürst konnte die 50.000. Besucherin in dieser Saison im Stockacher Freibad begrüßen: Denise Nicoletta aus Winterspüren kommt regelmäßig morgens mit dem Fahrrad, um eine Stunde lang ihre Bahnen zu ziehen. Sie bekam einen Blumenstrauß, Sekt, einen Gutschein für die Freibad-Saison 2018 und einen Aqua-Akademie-Babyschwimmkurs für die kleine Marie im Hallenbad Stockach.

swb-Bild: Stadtwerke Stockach

Raum Stockach

Willkommen im »Weltcafé«

Das »Weltcafé« im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in der Zoznegger Straße 2 in Stockach öffnet nach der Sommerpause wieder seine Türen: Immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr sind alle Stockacher Bürger und Bürgerinnen eingeladen, sich zu begegnen und kennenzulernen, ihre Sprachkenntnisse anzuwenden, sich gegenseitig zu unterstützen,

miteinander zu singen, zu lachen und Freundschaften zu schließen. Das Angebot richtet sich an Einheimische und Zugewogene, Deutsche und Menschen mit Migrationshintergrund. Kontakt und Information bei Ute Braun, der Bezirksbeauftragten der evangelischen Kirche für Flucht und Migration, unter 07557/82 06 20 oder Ute.Braun2@kbz.ekiba.de.

Stockach

Spielen, Basteln, Abenteuer Kinder sind von Outdoor-Woche begeistert

Die vierte Outdoor-Erlebniswoche der Stadtjugendpflege Stockach unter der Leitung von Frank Dei in Zusammenarbeit mit der Firma »Geländespieler GbR« aus Bräunlingen im Stockacher Osterholz war wieder ein voller Erfolg. 32 Kinder im Alter von neun bis 13 Jahren waren hellauf begeistert von dem Sommerferienangebot. Marcus Ewald, einer der drei Chefs der Geländespieler, betreute mit seinen Mitarbeitern die Kinder mit und bot von Montag- bis Freitagmittag immer in der Zeit von 8 Uhr bis 16.30 Uhr ein abwechslungsreiches, bestens ausgestattetes und hochmotiviertes Unterhaltungs- und Lernprogramm. Denn so ganz nebenbei sollen die Kinder auch das soziale Miteinander, das gegenseitige Beachten und bei der abenteuerlichen Kanufahrt auch die gegenseitige Verantwortung lernen oder vertiefen.

»Das Zusammenspiel zwischen der Stadtjugendpflege und den Geländespielern hat wieder sehr gut funktioniert und ist weiter ausbaufähig«, zieht Frank Dei sein Resümee. Dass seine FSJlerin Giannina Bartholz die ganzen fünf Aktionstage tatkräftig unterstützte, war für die engagierte junge Frau selbstverständlich. Der Erfolgs-



Freizeitspaß und Erholung gab es bei der Outdoor-Erlebniswoche für Kinder und Jugendliche im Stockacher Osterholz - und auch Ehrenbürger Heinrich Wagner hatte seinen Spaß.

swb-Bild: wh

geschichte kann Marcus Ewald nur beipflichten. Als ausgebildeter Forstingenieur liebt er die Spiele im Wald ganz besonders. Zusammen mit Nadine Limberger, Matthias Hummel und Klaus Meyer hat er den Postenlauf mit verschiedenen Aufgaben für die Kinder über die Runden gebracht, die Geländespiele im Wald analog den Abenteuer- und Handlungsspielen vorbereitet oder mit den Kindern zusammen einen Katzen-Kratzbaum gebastelt. Voller Stolz präsentiert Aaron Deutsch mit seiner Schwester Janna seiner Mutter Saskia Frey seinen Kratzbaum, den er einem Metallteil nachgebildet hat. Doch Höhepunkt war na-

türlich die Kanufahrt auf dem Rhein. Dass die Kinder ohne »elektronischen Schnickschnack wie Smartphone oder Tablet« zur Aktionswoche kommen, war von vornherein Bedingung. Die Bürgerstiftung Stockach hat zum finanziellen Gelingen dieser Sommerferien-Aktion erheblich beigetragen. Mit 3.000 Euro bezuschusst sie diese Aktion, und die Vertreter der Stiftung, Heinrich Wagner, Manfred Peter und Willi Zöllner, ließen es sich nicht nehmen, bei bestem Sommerwetter mit den Kindern und Organisatoren das Schlussbild zu stellen.

Wilfried Herzog
redaktion@wochenblatt.net

Hohenfels

Garten stellt sich vor

Am Sonntag, 10. September, findet die Aktion »Lange Nacht der Bodenseegärten« statt. Auch der Lebensraum-Garten Hohenfels nimmt daran teil und ist von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet. Bei den Gartenführungen um 11 und 16.30 Uhr wird das Grundkonzept des etwa 8.000 Quadratmeter großen Erlebnis-Gartens erklärt, Permakulturelemente und die praktische Anwendung der Geomantie gezeigt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die laufenden Versuche zur Bodenverbesserung mit verschiedenen Kompostmethoden, die Erkenntnisse bei der Terra-Pretha-Herstellung und ähnlichen Verfahren. Um 15.30 Uhr beginnt der Vortrag von Hubertus Gleixner zum Thema »Stirbt die Biene - stirbt der Mensch« - eine Analyse der Situation sowie Anregungen, wie Menschen Bienen helfen können. Keramikobjekte von Martin Schubert setzen Akzente und erfreuen den Betrachter. Im romantischen Weidenpavillon erklingt Live-Musik, und diverse Info- und Marktstände erwarten die Besucher. Die Bewirtung übernimmt der »Gartenkoch Bertus« zwischen 12 und 14 Uhr, und Beate Wildmann hat ihr »Kräuter-Café« ganztägig geöffnet.

Weitere Informationen: www.lebensraum-garten.net.



25 JAHRE FSG ZIZENHAUSEN-HINDELWANGEN-HOPPETENZELL - Anzeige -
WERDEN AM 8. UND 9. SEPTEMBER GEFEIERT

SPORTLICHE PARTY MIT VIELEN EXTRAS

Bei der FSG Zizenhausen-Hindelswangen-Hoppetenzell knallen die Sektorkorken. Denn die Fußballspielgemeinschaft aus den drei Stockacher Ortsteilen feiert ihren 25. Geburtstag.

Mit einer starken Party und einem Festcocktail, der sich aus Unterhaltung, Gemütlichkeit, Geselligkeit, Sport und Musik zusammensetzt. Am Freitag, 8. September, und Samstag, 9. September, werden ein Vierteljahrhundert funktionierende Fußballspielgemeinschaft begangen.

Das Geburtstags-Programm im Überblick:

Freitag, 8. September:

Festbankett für geladene Gäste mit verschiedenen Programmpunkten



Sie sorgen für das Geburtstagsständchen der FSG Zi-Hi-Ho - die Stimmungsmacher von »Alpenhohl«.

swb-Bild: Alpenhohl

wie Reden von Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz und einem Vortrag über das 25-jährige Bestehen der

FSG Zi-Hi-Ho. An diesem Abend werden zudem verdiente und langjährige Mitsreiter geehrt.

Samstag, 9. September:

Der Tag beginnt mit Heimspielen der ersten und der zweiten Mannschaft

auf dem Sennhof-Sportplatz in Zizenhausen.

15.30 Uhr: FSG Zizenhausen-Hin-

delwangen-Hoppetenzell II gegen SG Heudorf/Honstetten I

17.30 Uhr: FSG Zizenhausen-Hindelswangen-Hoppetenzell I gegen Hegauer FV II

20 Uhr: große FSG-Birthday-Party in der Heidenfeshalle in Zizenhausen. Mit dabei ist die Partyband »Alpenhohl«, die mit ihrer bunten Musikmischung Stimmung und gute Laune garantiert. Mehr zu der Band steht unter www.alpenhohl.de.

Eintrittskarten für die Geburtstags-sause gibt es bei der Bäckerei Harder Stockach, Metzgerei Matt in Zizenhausen und bei David Fackler.

Infos im Internet unter der Adresse www.fsg-zi-hi-ho.de oder auf Facebook unter [com/fsgzizenhausen](https://www.facebook.com/fsgzizenhausen).

ALLES GUTE ZUM JUBILÄUM

Leidenschaft, die verbindet!

AUER

www.auer-gruppe.de

Wir gratulieren unserem Sportpartner
»FSG-Zi-Hi-Ho«
zum 25-jährigen Jubiläum.

Pflegeheim Stegwiesen
Stegwiesen 13 – 78333 Stockach
Tel.: 07771/8731-0 – Fax: 07771/8731-19

Persennenge,
Verdecke, Matratzen,
Polster und mehr...

30 Jahre
Hildra
Guter Stoff für Ihr Boot

Hildra Bootsattlerei • Meßkircher Str. 144
78333 Stockach • Tel. 07771/1699 • www.hildra.de



25 JAHRE FSG ZIZENHAUSEN-HINDELWANGEN-HOPPETENZELL WERDEN AM 8. UND 9. SEPTEMBER GEFEIERT

HISTORIE UND EINE ERFOLGSSTORY



Auch um eine funktionierende Nachwuchsarbeit gewährleisten zu können, haben sich drei früher selbstständige Vereine zur FSG Zi-Hi-Ho zusammengeschlossen.

Jeder für sich genommen ist ein wichtiges Stück Stockacher Vereinsgeschichte. Zusammen sind sie ein Beispiel dafür, wie moderne Vereinsarbeit funktionieren kann. Die Fußballspielgemeinschaft Zizenhausen-Hindelswangen-Hoppetenzell feiert ihren 25. Geburtstag und lädt zum Mitfesten ein. Am Freitag, 8. September, und Samstag, 9. September, stellt die FSG Zi-Hi-Ho ein starkes Jubiläumsprogramm auf die Beine und verweist damit auf eine

sportlich-soziale Erfolgsgeschichte. Während der zweitägigen Geburtstagsparty spielen auch die erste und die zweite Mannschaft. Sie stellen Befindlichkeiten, Lokal-Patriotismus und Kirchturndenken hinteran und gehorchen der reinen Vernunft. Spielermangel, der immer schwerer werdende Besetzung von Ehren- und Vorstandsämtern, die oft schwierige Rekrutierung des Nachwuchses und der Wunsch um den Erhalt ihrer sportlichen Aktivitäten

brachten die Vereinsfusionen auf den Weg. Am 17. Juni 1992 schlossen sich die bis dahin selbstständigen Vereine FC Zizenhausen und Hindelswanger SV zusammen. Die Idee fand bei allen Beteiligten der Gründungsversammlung Zustimmung, wird im Presstext verraten, und so konnte der gemeinsame Spielbetrieb zur Saison 1992/93 starten. Drei Mannschaften in den Kreisklassen A, B und C kicken unter dem Namen FSG Zizenhausen-Hindelswangen vereint um Punkte und Tore.



Die FSG Zizenhausen-Hindelswangen-Hoppetenzell wird 25 Jahre alt und feiert ihren Geburtstag am Samstag, 9. September, auch mit Fußballspielen der ersten und zweiten Mannschaft. swb-Bilder: FSG Zi-Hi-Ho

Auch andere Stockacher Stadtteile hatten mit den Problemen zu kämpfen, die Vereine in Zeiten riesiger Konkurrenzangebote, sich ändernden Freizeitverhaltens, steigender Belastung in Schule, Ausbildung oder Beruf und nachlassender Attraktivität von Ehrenämtern plagten.

Hoppetenzell tat sich schwer mit seinem Fußballverein, der SC Hoppetenzell wollte bei der FSG mitmachen. Zu Beginn der Spielrunde 2004/05 ergänzte der Verein das bisherige Fußball-Duo. Obwohl er gerade aus der Kreisliga A abgestiegen war, kam er neu hinzu – die FSG Zizenhausen-Hindelswangen-Hoppetenzell war geboren. Seit 1. Juli 2005

ist sie aktiv. Doch: »Die Ursprungsvereine blieben weiterhin bestehen. Sie sind für den Freizeitsport und die jeweiligen Sportanlagen und Clubheime verantwortlich«, verrät der Presstext. Ein Stück Stockacher Vereinsgeschichte und eine moderne Vereins-Erfolgsstory wird hier erzählt. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Wir gratulieren zum Jubiläum!



INKLUSIVE 5 JAHRE GARANTIE

FINANZIERUNGSBEISPIEL^{1),2)}

UVP Civic 1.0 i-VTEC ³⁾ Comfort	€ 22.720,00
Wartungspaket ³⁾	€ 399,00
Anschlussgarantie ³⁾ (2 Jahre)	kostenlos
My Honda ³⁾	kostenlos
Finanzierungspreis	€ 23.119,00
Laufzeit (Monate)	48
Gesamtfahrleistung (km)	40.000
Anzahlung	€ 6.089,04
Nettodarlehensbetrag	€ 17.029,96
Gesamtbeitrag	€ 17.593,40
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Sollzins, p. a. gebunden für die gesamte Laufzeit	0,99 %
Monatliche Rate (47 x)	€ 129,-
Schlussrate	€ 11.530,40
Bearbeitungsgebühren	€ 0,00

inkl. Mobilitätspaket³⁾

mtl. schon ab¹⁾
€ 129,-

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland.
2) 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeuges (gemäß Rückkaufbedingung).
3) Mobilität, Wartung und Garantie gemäß der Honda Mobilitätspaketbedingungen. Ein Serviceangebot von Honda Deutschland in Kooperation mit der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, nur in Verbindung mit einer Fahrzeugfinanzierung über die Honda Bank.
Angebote gültig für Privatkunden bis 30.09.2017; bei allen teilnehmenden Händlern.

HONDA
The Power of Dreams

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: innerorts 7,9–5,5; außerorts 5,0–4,1; kombiniert 6,1–4,7. CO₂-Emission in g/km: 139–106. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abb. zeigt Sonderausstattung.

FUGEL

Auto Fugel OHG, Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel.: 0 77 71/87 98-88, Fax: 0 77 71/87 98-89
E-Mail: verkauf@hondafugel.de, Internet: www.hondafugel.de
Mo.-Fr. von 8.00–18.00 Uhr und Sa. von 9.00–13.00 Uhr für Sie geöffnet

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

KEMPTER
INH. BERND WEGMANN

Zimmerei • Holzrahmenbau • Innenausbau
Alpenstr. 6
Mahlspüren im Hegau
78333 Stockach
Fon 07771 / 2409, Fax 07775 / 93 97 05
Funktel. 0173 / 6587613

Wir gratulieren dem
Zi-Hi-Ho

Wir gratulieren ganz herzlich zum
25-jährigen Jubiläum

USG UMWELT SERVICE
CONTAINERDIENST

Lochacker 3
78333 Stockach

Tel.: 0 77 71/87 50 70
Fax: 0 77 71/87 50 72 0
info@usg-umwelt-service.de
www.usg-umwelt-service.de

GENUSS
AUS TRADITION
WIR BEDANKEN UNS
FÜR IHRE TREUE

HERBERT HEGGE
125
1892

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
0 7771/3299 - Fax 0 7771/921066

Simone Gilly-Röck
Tel. 077 32/99 09-44
s.gilly@wochenblatt.net

Dem
Zi-Hi-Ho
viel Glück



Kathrin Reihis
Tel. 077 71/93 31-12
k.reihis@wochenblatt.net

und viel Spaß
auf der
Happy-Birthday-Party!

WOCHENBLATT

Entsorgungsfachbetrieb

HÄMMERLE RECYCLING
Wolfgang-Spengler-Straße 11
78467 Konstanz
0 75 31 / 98 40-0
haemmerle-recycling.com

PHYSIOTHERAPIE
FABIO DI BARTOLOMEO
Sportphysiotherapeut
www.physio-stockach.de

Hirschie
Wir gratulieren
zum 25-Jährigen.

Lange Straße 8
78333 Stockach/Zizenhausen
Tel.: 07771/9356-0

Wenn es um Reifen und kompetenten Service geht, sind Sie bei uns in besten Händen!

Stefan Sigwarth GmbH
KFZ-Werkstatt • Ersatzteile • KFZ-Zubehör
Kraftfahrzeuge • Lackierfachbetrieb für
Fahrzeugausrüstung
Gewerbstr. 2, 78333 Stockach-Windegg, Tel. 0 77 71 / 875 938 6

Stockach



Die siebenjährige Jennifer Gerdawischke aus Eigeltingen machte zum ersten Mal beim Ferienleseclub mit und berichtete Praktikantin Lena Schmidt von den gelesenen Büchern. swb-Bild: Bücherei

Viele starke Seiten Rekord beim Ferienleseclub

Lesen ist wieder »in«. Diesen Eindruck vermitteln zumindest die Teilnahmezahlen am Ferienleseclub der Stadtbücherei Stockach: 141 Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse waren nach Angaben von Bibliothekschefin Gabriele Gietz mit dabei und stürzten sich mit Feuereifer während der Sommerferien auf verschiedene Bücher. Zum Dank und als Belohnung werden sie am Donnerstag, 21. September, zu einer Abschlussparty ins Bürgerhaus »Adler Post« eingeladen. In den letzten Jahren lag die Teilnehmerzahl bei etwa 100 Kindern. Das Prinzip des Ferienleseclubs ist simpel, aber wirkungsvoll: Angemeldete Kinder lesen Bücher aus der Stadtbibliothek, beantworten bei der Rückgabe

ein paar kurze Frage zum Beweis für das Lesen und bekommen pro Buch einen Stempel in ihr Logbuch. Am Ende der Ferien werden diese Logbücher gegen die Einladungskarten zur Party eingetauscht. Die hat viel zu bieten, so Gabriele Gietz: Zunächst zeigt die Württembergische Landesbühne Esslingen das Lesekisten-theaterstück »Die Abenteuer des Odysseus«, und nach der Verleihung der Teilnahmeurkunden stehen eine Tombola und ein Süßigkeiten-Büfett an. Tolle Gewinne verspricht Gabriele Gietz. Sie verrät auch, dass es den Ferienleseclub seit 2011 gibt und er der Leseförderung dient. Und 2017 war die Aktion besonders erfolgreich.

redaktion@wochenblatt.net

Raum Stockach

Meisterhaftes von Meistern Konzertreihe startet in eine neue Saison

Ganz ausgefallen darf es nicht sein. Aber auch nicht zu populär. Zwischen diesem Spannungsbogen, zwischen Publikumsgeschmack und künstlerischen Ansprüchen, bewegt sich Georg Mais nach eigenen Angaben bei der musikalischen Ausrichtung der Stockacher Meisterkonzerte. Die Konzertreihe mit sechs Veranstaltungen im Bürgerhaus »Adler Post«, im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies sowie in der Stockacher Jahnhalle geht in ihre 27. Saison, und Georg Mais und Kulturamtsleiter Stefan Keil freuen sich auch über die leicht steigende Anzahl von Abonnenten, die Stefan Keil mit 115 Personen angibt.

Das Programm der Meisterkonzerte im Überblick:
Freitag, 15. September, um 20 Uhr: Nicolas Bourdoncle am



Meister der Tasten: Nicolas Bourdoncle eröffnet den Konzertreigen der 27. Saison der Meisterkonzerte. swb-Bild: Veranstalter

loncello, gastiert im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße. J. S. Bach, L. v. Beethoven und F. Schubert werden zu Gehör gebracht.

Freitag, 10. November, um 20 Uhr: Tomoko Akasaka an der Viola und Norie Takahashi am

meint. Das Neujahrskonzert mit der Jungen Philharmonie der Ukraine in der Jahnhalle bringt etwa 500 begeisterte Zuhörer auf die Beine. Die leichte Muse mit Musik um Johann Strauß versüßt den Neujahrstag.

Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr: Maximilian Randlinger an der Flöte und Irene Fenninger an der Harfe spielen im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße. J. S. Bach, W. A. Mozart, G. Rossini oder M. Ravel erklingen in dieser klassischen Instrumentenkombination.

Freitag, 23. März, um 20 Uhr: Jonas Palm und Yuki Takai im Bürgerhaus. Am Violoncello und am Klavier wird ein breiter Klangbogen gespannt.

Karten gibt es im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1. Kulturamtsleiter Stefan Keil weist auch auf den neuen Service der Online-Buchungen unter www.stockach.de hin.

Stabilität,
Sicherheit,
Schäuble!

CDU

Dr. Wolfgang Schäuble

Fr. 8. September, 17 Uhr
Milchwerk Radolfzell

Klavier im Bürgerhaus »Adler Post« mit Musik zwischen Bach und Chopin

Freitag, 6. Oktober, um 20 Uhr: Das Streichtrio Paris mit Liya Petrovna an der Violine, Adrien La Marca an der Viola und Aurélien Pascal am Vio-

Klavier treten im Festsaal des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs in Wahlwies auf. Auf dem Notenständer liegen Bach und Brahms.

Montag, 1. Januar, um 16 Uhr: Der »Quotenbringer« der Meisterkonzerte, wie Georg Mais

Stockach

Hallenbad löst Freibad ab

Die Freiluftbade-Saison im Freibad Stockach endet mit dem letzten Öffnungstag am Sonntag, 10. September. Am Samstag, 9. September, findet im Freibad Stockach traditionell die Austragung des 33. Stockacher Triathlon statt. Aus diesem Anlass ist das Schwimmerbecken im Freibad Stockach für Besucher, die nicht am Triathlon teilnehmen, vormittags bis gegen 13 Uhr gesperrt, teilen die Stadtwerke als Betreiberin mit. Ab Montag, 11. September, hat das Hallenbad Stockach an folgenden Tagen geöffnet: montags - 16 bis 18 Uhr, dienstags - 17.30 bis 21.30 Uhr, mittwochs - 16 bis 20 Uhr, donnerstags - geschlossen, freitags - 16 bis 21 Uhr, samstags 11 bis 16 Uhr, sonntags - 8 bis 14 Uhr. Mehr unter www.stadtwerke-stockach.de.

Stockach

Futter für den Kleiderschrank

Der Kleiderschrank muss nicht mehr hungern - hier findet er »Futter« zu günstigen Preisen. Der CDU-Stadtverband und seine Helfer organisieren am Samstag, 23. September, ihre 55. Kinderartikelkleiderbörse in der Jahnhalle in Stockach. Von 9 bis 11.30 Uhr können Schnäppchenjäger auf die Pirsch gehen und vieles für das Kind finden - Fahrzeuge, Kinderwagen und Kinderkleidung. redaktion@wochenblatt.net



HERBSTFEST VOM 8. BIS 11. SEPTEMBER IN HONSTETTEN

- Anzeige -

EINE FETE OHNE ENDE

Schade! Der Sommer geht zu Ende. Kein Grund zum Trauern, denn auch der Herbst hat seine goldenen Seiten. Eine ganz besonders goldene ist das Herbstfest in Honstetten, das der örtliche Musikverein auf die Beine stellt. Unterhaltsame Stunden und Schlachtspezialitäten versprechen die Veranstalter, die als bewährte-erfahrene Gastgeber ihre Sause bereits zum 46. Mal auf die Beine stellen. Von Freitag, 8., bis Montag, 11. September, wird in dem Ortsteil von Eigeltingen gefeiert, bis das Zelt wackelt. Eine Fete ohne Ende erwartet die Besucher.

Das Programm im Überblick:

Freitag, 8. September, 20 Uhr: Party-Nacht mit »Herz-Ass«. Die Partyband mit »sieben Virtuosen« verspricht ein breites Spektrum an Musikgenüssen - volkstümlich, romantisch, rockig und Ramba-Zamba. Eine geballte Ladung Stimmung und

Show lassen die Vollblutmusiker um Bandleader Martin auf die Zuhörer herniederprasseln, denn sie verstehen sich als Trumpf-Ass im Ärmel jeder Veranstaltung.



Sie sind das Trumpf-Ass im Ärmel jeder Veranstaltung: »Herz-Ass« ist eine Party-Band, die Partys aufmischt. swb-Bild: Herz-Ass

Mehr unter www.herz-ass-party-band.de

Samstag, 9. September:

ab 18.30 Uhr: Schlachtplatte, Ripple mit Kraut und frisches Bauernbrot sorgen für eine Stärkung vor dem musikalischen Höhepunkt.

20 Uhr: Vorhang auf für »Vlado Kumpan und seine Musikanten! Die »Kumpane« sind seit über 13 Jahren mit ihrer böhmisch-mährischen Blasmusik unterwegs - Musik, die begeistert und mit der sie über 100.000 CDs verkauft haben.

Ihre Qualität haben sie sogar hoch offiziell bestätigt bekommen: 2003 wurden »Vlado Kumpan und seine Musikanten« zum Europameister in der Profiklasse gekürt. Alle Musiker haben ihr Handwerk gelernt, denn sie haben an einem Konservatorium oder an einer Musikhochschule studiert.

Es gibt keinen Kartenvorverkauf. Mehr unter www.vladokumpan.de

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Wir wünschen allen Feiernden und dem Musikverein ein tolles Fest!

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

**Glaserei –
Fenster- und Türenbau**
Hauptstr. 7 · 82533 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33
Fax 0 77 74 / 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Ich wünsche ...

allen Besuchern
viel Spaß und ein
friedliches Fest!



Kathrin Reihs
Tel. 07771/93 31-12
k.reihs@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



HERBSTFEST VOM 8. BIS 11. SEPTEMBER IN HONSTETTEN



Versierter Gastgeber: Der Musikverein Honstetten stellt sein Herbstfest zum 46. Mal auf die Beine.

swb-Bild: Leif Knittel

ES WIRD WEITER GEFESTET

Sonntag, 10. September:

11 Uhr: Auftritt des Musikvereins Bermatingen

14.30 Uhr: Der Musikverein Zoznegg sorgt für Stimmung und Begeisterung.

17.30 Uhr: Die Bauernkapelle Mindersdorf lädt zum Rendez-vous mit traditioneller und moderner Blasmusik sowie Eigenproduktionen ein. Seit über 50 Jahren ist die Kapelle unter der Leitung von Michael Steiert Garant für ein breit gefächertes Programm mit Instrumental- und Gesangssolisten, mit »Blasmusik aus Leidenschaft« und klangvoller Spielfreude. Zwölf Tonträger haben die Musiker aus Mindersdorf bereits veröffentlicht, denn sie wissen auch mit eigenen Titeln wie »Jasmin« oder »Mährische Spezialitäten« zu glänzen. Der Eintritt ist frei. Mehr: www.bauernkapelle.de

Montag, 11. September:

16 Uhr: Für die kleinen Gäste wird ein Kinderfest auf die Beine gestellt, und für die Großen geht der Feierabendhock mit dem Bezirksjugendblasorchester Aachtal über die Bühne.

18.15 Uhr: Bierabend mit dem Musikverein Bärenthal und dem Musikverein Heudorf im Hegau

Mehr: www.mv-honstetten.de.

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

NEU bleibt NEU
Weitere Finanzierungsangebote finden Sie auf neubleibtneu.de

FREUDE AUF NEUES.

Der Toyota C-HR mit NEU bleibt NEU-Finanzierung¹ inkl. 3 Jahre Wartung gratis*.

Ab jetzt fahren Sie immer den Toyota, der genau zu Ihrem Leben passt. NEU bleibt NEU², die 3-Wege-Finanzierung mit einer völlig neuen Möglichkeit am Vertragsende, macht es möglich.

TOYOTA C-HR STYLE:

- DACH UND AUSSENSPIEGEL IN ONYXSCHWARZ
- 18"-LEICHTMETALLFELGEN
- RÜCKFAHRKAMERA

3 JAHRE WARTUNG GRATIS*

DAS NEU BLEIBT NEU-ANGEBOT:
MONATL. FINANZIEREN FÜR

199 €¹

Toyota C-HR Flow Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Nur bis zum 31.10.2017 bekommen Sie die beiden ersten Wartungen nach Serviceplan gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den Toyota C-HR und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.10.2017.

¹Unser NEU bleibt NEU-Finanzierungsangebot² für den C-HR Hybrid Flow: Hauspreis: 27.390,00 €, abzgl. Aktionsrabatt: 3.000,00 €, Anzahlung: 5.759,32 €, einmalige Schlussrate: 13.213,13 €. Nettodarlehensbetrag: 19.217,77 €, Gesamtbetrag: 20.178,13 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 1,97%, effektiver Jahreszins: 1,99%, 35 mtl. Raten à 199 €, inkl. Restschuldversicherung: 587,09 €, inkl. 2 Services: 00,00 €.

²Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Nur bei teilnehmenden Toyota Händlern. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.10.2017 und nur bei gleichzeitigem Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit Ihrem ausliefernden Händler über die optionale Rückgabe des Fahrzeugs bei Ablauf des NEU bleibt NEU-Finanzierungsvertrages. Alle Details zu NEU bleibt NEU finden Sie auf neubleibtneu.de. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 4 PAngV.

³Restschuldversicherung zur Absicherung Ihrer Raten bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie Tod. (Risikoträger: Aioli Nissay Dowla Life Insurance of Europe AG, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning).

⁴Ein Angebot der CAR-GARANTIE GMBH, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau.

Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern.

Autohaus
Bach

Autohaus Bach OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

Autohaus Bach OHG
Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07721/20 66 90

Autohaus Bach OHG
Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/56 0 44

Autohaus Bach OHG
Bregstrasse 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

www.DasAutohausBach.de

GENUSS AUS TRADITION

WIR BEDANKEN UNS
FÜR IHRE TREUE

125
Ortlauer-Tradition

Wir wünschen allen Besuchern viel
Spaß beim 46. Honstetter Herbstfest!



Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl

Zertifiziert nach EN 1090
Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/92371-0
Telefax 07774/92371-29
www.kleiner-metallbau.de

Herbstfest Honstetten

8. - 11. September 2017

Freitag, 08. September 2017
20.00 Uhr Partynacht mit **HER7-ASS**

Samstag, 9. September 2017
20.00 Uhr Vlado Kumpán und seine Musikanten kein VVK!

Sonntag, 10. September 2017
11.00 Uhr Musikverein Bermatingen
14.30 Uhr Musikverein Zoznegg
17.30 Uhr Bauernkapelle Mindersdorf - Eintritt frei!

Montag, 11. September 2017
16.00 Uhr Kinderfest und Feierabendhock mit dem Bezirksjugendblasorchester Aachtal
18.15 Uhr Bierabend mit den Musikvereinen Bärenthal und Heudorf im Hegau

Ab Samstag (18.30 Uhr) bieten wir Ihnen
1a Schlachtplatte, Ripple mit Kraut
und frisches Bauernbrot.

Weitere Infos unter www.mv-honstetten.de